

# Trias Museum

im Stadtteil Kleinochsenfurt



200 bis 250 Millionen Jahre liegt der geologische Zeitabschnitt der Trias bereits zurück. Fast 90% der Landoberfläche von Unterfranken werden von Trias-Sedimenten, Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper eingenommen.

Erleben Sie viele Arten Fossilien von Ceratiten, Brachiopoden, Saurieren, Fischen, zahlreichen Stachelhäuter und Pflanzen sowie ein etwas sechs Meter hohes Wandrelief, welches anschaulich die einzelnen Schichten der Trias und deren wichtigsten Fossilien beschreibt.

Die Ausstellung der „Eibelstädter Lügensteine“ und eine Steinhau-erhalle im Freigelände runden Ihren Besuch in diesem Privatmu-seum ab.



## Trias Museum in Kleinochsenfurt

Judengasse 1, 97199 Ochsenfurt/Kleinochsenfurt

Telefon: 09331 2873

[www.fossilienmuseum-franken.de](http://www.fossilienmuseum-franken.de)

### Kontakt:

Familie Kleindienst

### Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

Der Eintritt ist frei

# Dauerausstellungen

in der Stadtbibliothek

## Scherenschnitte der „Baronin“ Irmingard von Freyberg

Irmingard von Freyberg (1907 – 1985) zählt neben Lotte Reiniger zu den bedeutendsten Scherenschneiderinnen und Schattenspiele-rinnen Deutschlands.

Alle Exponate stammen aus der Dr. Pankratz-Freiherr-von-Freyberg-Schenkung an unsere Stadt.



Eindrucksvolle Zeugnisse der filigranen Scherenschnittkunst der „Baronin“ sind im 3. Stock zu bewundern und werden ergänzt durch den Zyklus „Mensch - Buch - Lesen“ im Hochparterre. Faszinierend wirkt das Spiel zwischen Licht und Schatten durch die rückwärtig angebrachte Beleuchtung.

## Nachlass Foto Knittel



Der Fotograf Alfred Knittel (1915 – 2003) vermachte unserer Stadt nicht nur die komplette Ausrüstung seines Ochsenfurter Fotostu-dios. Das im 3. Stock präsentierte Spektrum reicht vom hölzernen Laufbodenapparat bis zur Spiegelreflexkamera. Zahlreiche Aufnah-men des leidenschaftlichen Fotografen werden in wechselnden Sonderausstellungen gezeigt.

## Stadtbibliothek

Brückenstraße 1, 97199 Ochsenfurt

Telefon: 09331 5505

[info@bibliothek-ochsenfurt.de](mailto:info@bibliothek-ochsenfurt.de)

[www.bibliothek-ochsenfurt.de](http://www.bibliothek-ochsenfurt.de)

### Öffnungszeiten:

Mo & Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

Di, Mi, Do 13:00 – 18:00 Uhr

# Feuerwehrmuseum

Das Feuerwehr-Museum zeigt im Feuerwehrhaus historische Geräte und Ausrüstungsgegenstände verschiedenster Art des Feuerlöschwe-sens der gesamten Stadt Ochsenfurt vom 16. bis zum Ende des 20.Jahrhundert.



Ausgestellt werden Uniformen aus den letzten 150 Jahren sowie Musikinstrumente des ehemaligen Spielmannszugs der freiwilligen Feuerwehr Ochsenfurt.

## Feuerwehrhaus,

Pestalozzistraße 1

Kontakt und Öffnung via Tou-rist Information – Anmeldung 1 Woche vorher notwendig

Tel: 09331 5855

Eintritt frei



Tourist Information Ochsenfurt  
Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt

Telefon: 09331 5855

Telefax: 09331 803028

[tourismus@stadt-ochsenfurt.de](mailto:tourismus@stadt-ochsenfurt.de)

[www.ochsenfurt.de](http://www.ochsenfurt.de)



# Museen

in Ochsenfurt



Trachtenmuseum

Heimatmuseum

Kartäusermuseum

Trias Museum

Feuerwehrmuseum

Sammlungen

Scherenschnitte I. v. Freyberg

Foto Knittel

OCHSENFURT KUNST & GESCHICHTE

© Stadt Ochsenfurt 06/2020; Texte: Museumsbetreiber und Stadt Ochsenfurt, Fotos: Museumsbetreiber, Konrad Grimm, Archiv Stadt Ochsenfurt Design: Grimm Grafik Design



# Trachtenmuseum

im Greisinghaus

Im Trachtenmuseum im Greisinghaus – einem der überregional bedeutenden nichtstaatlichen Museen Bayerns – präsentiert sich Ihnen die kostbare Tracht des Ochsenfurter Gaus mit ihren zahlreichen Abstufungen und Varianten. Die am reichsten verzierte Tracht Unterfrankens ist Ausdruck des Reichtums, der Freude und der Trauer.

Neben der höchsten Festtracht, der Marienbild- und auch Werktagstracht, sind hier Accessoires wie Perlhandschuhe, Gebetbücher, bestickte Schuhe und Strümpfe mit aufwändigen Strickmustern zu bewundern.

Hochwertige Stoffe wie Kaschmir, Schultertücher aus Atlas, prächtige Mutzen (Oberteile) aus Samt und Seide sowie prunkvolle Granat-Kreuzgehängen zeugen vom Wohlstand der Bäuerinnen.

Den Themen „Wäschepflege“, „Herstellung“ und „Tracht heute“ ist im 2. Obergeschoss ebenfalls ausreichend Raum gewidmet.

**Lust, selbst in eine Tracht zu schlüpfen? Im „Anziehkammerle“ bietet sich die Möglichkeit!**



# Heimatmuseum

im Schlössle

Das Heimatmuseum im Schlössle an der Alten Mainbrücke bietet interessante Einblicke in unsere Stadtgeschichte. Weinbau, Zunftwesen und Büttnerhandwerk sind weitere Sammlungsschwerpunkte.

Der bronzene Weineicheimer aus dem 15. Jahrhundert, reich verzierte Zunftstangen, und –truhen sowie die schmiedeeiserne Stadtkasse und zwei Prunkbecher aus Silber gehören neben der nachgestellten Marktszene aus dem 19. Jahrhundert mit den typischen Waren wie Tongefäßen,

Stoffen und Borten zu den optischen Höhepunkten beim Gang durch die Ochsenfurter Geschichte. Bilder, Fahnen und Exponate sind Ausdruck bürgerlichen Willens, in einer Kleinstadt – gewachsen im frühen Mittelalter und erprobt in allen Wechselfällen der Geschichte – das Gemeinwesen zu organisieren, zu verwalten, für Gerechtigkeit zu sorgen, Ochsenfurt als Markt- und Wirtschaftsort aufzubauen und die Zünfte als tragendes Element der Handwerkschaft darzustellen.

**Trachtenmuseum**, Spitalgasse 13  
**Heimatmuseum**, Brückenstraße 26  
Stadt Ochsenfurt  
Telefon: 09331/5855  
E-Mail: [tourismus@stadt-ochsenfurt.de](mailto:tourismus@stadt-ochsenfurt.de)

**Öffnungszeiten:**  
Ostern bis Allerheiligen  
Sa, So & Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr  
**Eintritt:**  
Trachtenmuseum 3 €  
Heimatmuseum 2 €  
Kombiticket 4,50 €  
Kinder frei



# Kartäusermuseum

im Stadtteil Tüchelhausen



Der kleine Ochsenfurter Stadtteil Tüchelhausen hütet einen besonderen Schatz: die vollständig erhaltene Klosteranlage der Kartäuser. Die Mönche dieses strengen Ordens lebten hier von 1351 bis zur Säkularisation im Jahre 1803.

In einem Flügel des Kreuzganges sowie zwei Mönchszellen gibt das Museum einen Einblick in die Geschichte und Frömmigkeit des Ordens anhand von ausgewählten Exponaten, die aus unterfränkischen Kartäusern stammen. Eine rekonstruierte Mönchszelle vermittelt anschaulich die Lebensweise der Mönche.



In den beiden Obergeschossen, die u. a. die Bibliothek des Klosters bargen, sind heute Entwürfe für Kirchengestaltungen sowie freie Arbeiten von Künstlern zu sehen, die seit der Nachkriegszeit Kunst für den Kirchenraum im Bistum Würzburg schufen.

**Kartäusermuseum Tüchelhausen**  
**Öffnungszeiten:**

1. Mai – 31. Oktober Sa & So & Feiertagen von 14:00 – 17:00 Uhr.  
Die Kirche ist ganzjährig geöffnet. Gruppenführungen sind ganzjährig nach Voranmeldung unter Telefon 0931-386 65 600 (auch außerhalb der Öffnungszeiten) möglich

**Eintritt:**  
Einzelkarte 2 €, Ermäßigt 1,50 €, Führungen (Gruppen bis 25 Personen) 40 € + 1,50 € pro Person

Museen der Diözese Würzburg  
Kiliansplatz, 97070 Würzburg, Telefon: 0931 38665600  
E-Mail: [museen@bistum-wuerzburg.de](mailto:museen@bistum-wuerzburg.de)  
Internet: [www.museen.bistum-wuerzburg.de](http://www.museen.bistum-wuerzburg.de)